

Veranstaltungen

»**Aufruf zur revolutionären 1.-Mai-Demo**«. Die Herrschenden versuchen, uns ihre dürftigen Maßnahmen als Solidarität zu verkaufen, gleichzeitig stellen sie mit ihren polizeilichen Schlägertrupps bei jeder sich bietenden Gelegenheit sicher, dass die Interessen der Konzerne, des Geldes und des Eigentums gewahrt werden. Es reicht! Sonnabend, 1.5., 17 Uhr, Berlin, Hermannplatz. Veranstalter: Bündnis »Revolutionärer 1. Mai Berlin«

»**Heraus zum revolutionären 1. Mai!**« Demonstration. Die Welt ist in der Krise, und das Tempo, in dem sich die Verhältnisse zuspitzen, zieht immer weiter an. Die herrschenden Parteien und Regierungen können und wollen die Probleme der Welt nicht lösen und verwalten die Krise für die Profite des Kapitals. Es reicht! Sonnabend, 1.5., 11.30 Uhr, Nürnberg, Bauerngasse/Ecke Gostenhofer Hauptstraße. Veranstalter: u. a. Organisierte Autonomie (OA)

»**Revolutionärer 1. Mai**«. Demonstration. Lasst uns deutlich machen, dass wir nicht länger bereit sind, für Unternehmen zu schufteln, deren Reichtum auf Nazikapital, deren Profit auf Antisemitismus, Sexismus, Ausbeutung und Spaltung der Arbeitenden beruht. Lasst uns den Tag der Arbeit zum Tag der Wut machen! Es reicht! Sonnabend, 1.5., 18 Uhr, Frankfurt am Main, Opernplatz. Veranstalter: Bündnis »Revolutionärer 1. Mai Frankfurt«

Alle Veranstaltungen finden unter Einhaltung der Infektionsschutzmaßnahmen statt.

<https://www.jungewelt.de/artikel/401578.veranstaltungen.html>